

TOP 1**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hampel, eröffnet die 22. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 18:00 Uhr.

TOP 2**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hampel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Stadtverordnete anwesend. **(Anlage 1)**

TOP 3**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Eberswalde vom 04.12.2013**

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung liegen nicht vor, mündliche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der 22. öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5**Informationen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 7**Informationen aus der Stadtverwaltung****Prüfbericht über die Ergebnisse der durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde im Haushaltsjahr 2013 durchgeführten Prüfungen**

Frau Hoffmann stellt die Ergebnisse der im Haushaltsjahr 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt durchgeführten Prüfungen zusammengefasst dar. Der ausführliche Prüfbericht liegt den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses in schriftlicher Form vor.

Herr Sachse fragt, ob es bei den Rückzahlungen von Zuschüssen von den freien Trägern von Kindertagesstätten im Jahr 2013 Probleme gab.

Frau Wendlandt antwortet, dass ihr dahingehend keine Schwierigkeiten bekannt sind.

Herr Wrase fragt, ob hinsichtlich der genannten Fehlerquoten Vergleichszahlen von anderen Kommunen vorliegen.

Frau Wendlandt antwortet, dass derartige Vergleichszahlen nur für den Bereich der Prüfung von Vergaben vorliegen. Die Fehlerquote in unserer Verwaltung liegt dabei in etwa so hoch wie in anderen Verwaltungen.

TOP 8**Informationsvorlagen****TOP 8.1****Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2013****I/0079/2014**

Frau Schindler stellt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2013 vor und erläutert die Tätigkeit der Antikorruptionsstelle. Die Antikorruptionsstelle konzentriert ihre Tätigkeit auf die Korruptionsprävention, steht aber auch als Ansprechpartner und Berater für die Beschäftigten zur Verfügung. Darüber hinaus kann die Antikorruptionsstelle von Bürgern kontaktiert werden, die einen Korruptionsverdacht haben.

Herr Sachse fragt nach der im Tätigkeitsbericht von der Antikorruptionsstelle selbst vorgeschlagenen Reduzierung der Anzahl der Mitglieder der Antikorruptionsstelle.

Frau Schindler stellt klar, dass aus Sicht der Antikorruptionsstelle 2 Mitglieder als ausreichend eingeschätzt werden. Im Hinblick auf eine Arbeitsteilung sind jedoch 3 Mitglieder optimal, vor allem wenn diese aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung kommen.

Herr Morgenroth fragt nach dem vorgesehenen Inhalt des von der Antikorruptionsstelle vorgeschlagenen Ehrenkodex für die Mitglieder der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung.

Frau Schindler antwortet, dass ein solcher Ehrenkodex dem für die Mitarbeiter geltenden Verhaltenskodex ähnlich sein könnte mit spezifischen Regelungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Wrase fragt nach den Regelungen zur Annahme von Belohnungen und Geschenken.

Frau Schindler erläutert die Verfahrensweise in der Stadtverwaltung.

Herr Wrase fragt, wann genau die Überarbeitung der Dienstanweisung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken vorgesehen ist.

Frau Schindler antwortet, dass dies wahrscheinlich noch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Steuerungsdienst erfolgen wird. Die bestehende Dienstanweisung ist gut, sollte jedoch in einigen Teilen konkretisiert werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor, mündliche werden nicht gestellt.

Der öffentliche Teil des Rechnungsprüfungsausschusses wird um 18:40 Uhr beendet.

Eckhard Hampel
Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschusses

Silvia Hoffmann
Schriftführerin

